

Niederschrift

über die 33. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe
am **Donnerstag, 18. April 2024, 19:00 Uhr**
in der Schule Am Heideweg, Kassel

30. April 2024
1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Anja Lipschik, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Inga Sarah Stieglitz, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos
Stefan Beckmann-Metzner, Mitglied, SPD
Gisela Honens, Mitglied, Parteilos (DIE LINKE)
Jörg Kilian, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Michael Scheffler, Mitglied, Freie Wähler
Klemens Schöler, Mitglied, CDU
Anke Seibert-Schmidt, Mitglied, parteilos

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Morteza Ahmadi, Vertreter des Ausländerbeirates
Knut Kelsch, Vertreter des Seniorenbeirates

Schriftführung

Miriam Winklhofer

Entschuldigt:

Armin Ruda, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Niklas Nebelung, Mitglied, FDP
Anne Rüter, Mitglied, CDU
Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates
Dr. Andreas Buschmeier, Stadtverordneter im Stadtteil, FDP
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete im Stadtteil, B90/Grüne
Annette Knieling, Stadtverordnete im Stadtteil, CDU
Stephanie Schury, Stadtverordnete im Stadtteil, DIE LINKE
Ramona Kopec, Stadtteilbeauftragte, SPD

Magistrat/Verwaltung

Laura Günther, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/70 "Ehlener Straße"
2. Europawahl 2024 - Änderung des Wahllokals
3. Dispositionsmittel für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
- Vorschlagsliste für das Jahr 2024
4. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin, Frau Lipschik, eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Ergänzungen oder Einwände bezüglich der letzten Niederschrift liegen nicht vor.

Der Vorschlag der Ortsvorsteherin die Tagesordnung um den TOP „Sanierung Sportplatz Marbachshöhe“ zu erweitern findet keine Zweidrittelmehrheit.

Die Tagesordnung wird wie vorgesehen behandelt. Es gibt keine Einwände.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/70 "Ehlener Straße"

Zu diesem TOP begrüßt die Ortsvorsteherin eine Vertreterin des Amtes Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Frau Günther und übergibt ihr das Wort.

Frau Günther stellt den Aufstellungsbeschluss vor. Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Bad Wilhelmshöhe zwischen Ehlener Straße im Norden und Osten, Golfplatz im Süden sowie den Ausläufern des Habichtswaldes im Westen. Der Geltungsbereich ist Bestandteil des Naturparks Habichtswald, befindet sich allerdings nicht im Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und nicht im Landschaftsschutzgebiet. Das Plangebiet liegt in der UNESCO-Pufferzone sowie im Heilquellenschutzgebiet. Innerhalb des Geltungsbereiches bestehen zwei Kulturdenkmäler – u.a. das Haupthaus des Instituts. Darüber hinaus befinden sich im Plangebiet Bäume des unter Denkmalschutz stehenden Gesamtkunstwerkes „7000 Eichen – Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“ von Joseph Beuys. Der Geltungsbereich umfasst Privatgrundstücke im Eigentum des Heil- und Erziehungsinstituts für seelenpflegebedürftige Kinder e.V. sowie Verkehrsflächen im Eigentum des Landes Hessen. Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage für die Sicherung und verträgliche Erweiterung der vorhandenen sozialen Nutzung. Das Bebauungsplanverfahren ist erforderlich, um einerseits die Existenzsicherung und künftige Weiterentwicklung des Heil- und Erziehungsinstituts Lauterbad zu gewährleisten und um andererseits

Fehlentwicklungen im Außenbereich – durch Veräußerung des Geländes der ehemaligen Reiterstaffel zu anderen als zu sozialen Zwecken – entgegenzuwirken.

3 von 4

Der Vorhabenträger übernimmt die Kosten, die im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung und Verfahrensdurchführung entstehen und ist auch für die mit der Umsetzung potenziell entstehenden Investitionen verantwortlich. Über einen städtebaulichen Vertrag sollen vertiefende Vereinbarungen u.a. Kompensation, Begrünung und Nutzung solarer Strahlungsenergie sowie Vermeidung von Lichtverschmutzung getroffen werden.

Eine genaue Beschreibung der Umwelt- und Klimamaßnahmen wird Teil des Umweltberichts im späteren Vorentwurf des Bebauungsplans und kann im Vorfeld öffentlich eingesehen werden. Dem Ortsbeirat wird der finale Bebauungsplan zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Diskutiert wurde, warum Teile des Golfplatzes nicht mit in den B-Plan aufgenommen wurden; ob eine bauliche Erweiterung auf schon bestehenden versiegelten Flächen erfolgen kann? Ob der Parkplatz entsiegelt werden kann?

Frau Günther geht auf die Fragen ein und erklärt, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung es möglich ist, den Geltungsbereich zu erweitern. Auf die Frage, ob man bestehende versiegelte Flächen für die Bebauung nutzen könnte, erklärt Frau Günther, dass dies ein Eingriff in Eigentumsverhältnisse wäre. Flächen müssten gekauft oder gepachtet werden, damit diese seitens des Instituts genutzt werden können.

Frau Günther ergänzt weiter, dass die Bedarfsermittlung der erste Schritt sei. Die Institutsleitung und das Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz stehen im Austausch. Die Institutsleitung teilt dem Amt den tatsächlichen Mehrbedarf an Betreuungsplätzen mit. Auf dieser Grundlage erstellt das beauftragte Planungsbüro Lüpke + Zischkau den städtebaulichen Entwurf, welcher der Rahmenplan ist. Dieser ist die Grundlage für die Festsetzung des Bebauungsplans.

Der Ortsbeirat nimmt den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/70 „Ehlener Straße“ zur Kenntnis und bedankt sich für die Vorstellung.

2. Europawahl 2024 - Änderung des Wahllokals

Das Wahllokal für die Marbachshöhe zur Europawahl am Sonntag, den 09. Juni befindet sich in diesem Jahr in der Jean-Paul-Schule, Württemberger Straße 18, 34131 Kassel. Grund der Änderung ist die zentralere Lage. In Vergangenheit haben die Wahlen im Wilhelmsgymnasium stattgefunden. Es wäre wünschenswert, wenn das auch für zukünftige Wahlen so beibehalten werden könnte.

3. Dispositionsmittel für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen - Vorschlagsliste für das Jahr 2024

Die Ortsvorsteherin stellt die Vorschlagsliste 2024 für den Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe vor.

Auf der Vorschlagsliste werden die Taunusstraße (Mitte Taunusstraße bis Ringgaustraße) und der Wasserweg (im Bereich der Hausnummer 5) genannt.

Der Ortsbeirat bittet um eine Information, ob auf der Fahrbahnoberfläche des Wasserwegs Bauschäden im Rahmen der dortigen Baustelle entstanden sind.

Der Ortsbeirat entscheidet sich heute keinen Beschluss zu fassen. Der Ortsbeirat möchte zunächst klären, ob es möglich ist, Dispositionsmittel umzuwidmen. Der Gedanke ist, nach einer Umwidmung, Dispositionsmittel für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen für die Laufbahnerneuerung in der Marbachshöhe bereitzustellen.

4. Mitteilungen

1. Alle Ortsbeiräte erhalten eine Erklärung für eine papierlose Arbeit im Ortsbeirat, in der sie Ihre E-Mail Adresse, an die die Unterlagen versendet werden sollen, eintragen können und diese dann unterschrieben zurückgeben. Die Mitglieder, die den Versand per Mail nicht wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Unterlagen weiterhin in Papierform per Post zu erhalten. Die Einladungen zu den Sitzungen werden weiterhin in Papierform per Post versendet.
2. TOP nächste Sitzung: Umbauprojekt Sportplatz Marbachshöhe
3. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Donnerstag, den 16. Mai um 19:00 Uhr statt. Der Sitzungsort wird noch bekannt gegeben.

Ende der Sitzung: 20:27 Uhr

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Miriam Winklhofer
Schriftführerin